**Spendenübergabe an den Kinderschutzbund**

**Homeoffice-KultEnte für den guten Zweck**

**Minden.** Die Mindener Stadtwerke überweisen erneut einen beachtlichen Spendenbetrag an den Deutschen Kinderschutzbund Minden-Bad Oeynhausen e.V. Der aktuelle Spendenerlös von 400 Euro resultierte aus dem Verkauf der neuen Kultente. Das gelbe Gummitier gab es in diesem Jahr als Homeoffice-Variante. Seit Juni konnte man die Ente kaufen; nur 200 Stück waren produziert worden. Die Stadtwerkekunden bezahlten gerne einen Euro pro Stück. Die Mindener Stadtwerke verdoppelten den Verkaufserlös und überreichten jetzt die Spende an den Kinderschutzbund.

„Obwohl in diesem Jahr alle Veranstaltungen ausfallen mussten, wurde uns die Homeoffice-Ente regelrecht aus den Händen gerissen“, freut sich Alina Fuchs, Vertriebsleiterin der Mindener Stadtwerke. „Die Menschen kennen die KultEnte aus dem letzten Jahr und setzen sich offensichtlich gerne für die Kinder unserer Region ein. Da geben wir natürlich gerne unseren Beitrag hinzu.“

Alle 200 verfügbaren Exemplare konnten innerhalb weniger Wochen verkauft werden. Vorstandsvorsitzender Thomas Bouza-Behm vom Kinderschutzbund bedankte sich: „Die Aktion ist toll und zeigt, dass unsere Arbeit geschätzt wird. Die Spende hilft uns, das nächste Projekt umzusetzen oder eine Anschaffung für eine unserer Einrichtungen zu tätigen.“

Der Deutsche Kinderschutzbund Minden-Bad Oeynhausen e.V. setzt sich mit seinen verschiedenen Lern- und Beratungsprojekten für Kinder und Jugendliche aus der Region ein.

Da die Aktion bereits im zweiten Jahr sehr erfolgreich war, wird es auch in 2021 eine Edition der KultEnte geben, die für den guten Zweck an begeisterte Sammler verkauft wird. Alina Fuchs: „Vielleicht wird die Ente eine Atemschutzmaske tragen. Vielleicht machen wir aber auch einen ganz anderen Look. Wir warten noch ab.“